

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026



Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	August 2026
Erstellungsdatum:	21.08.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.171	12.201	12.229	-30	-0,2	-1.098	-8,3	-10,3	-10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.204	7.121	7.099	83	1,2	-129	-1,8	-4,2	-1,6
53,3% Männer	3.840	3.832	3.817	8	0,2	-69	-1,8	-3,4	-1,3
46,7% Frauen	3.364	3.289	3.282	75	2,3	-60	-1,8	-5,2	-1,9
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	546	551	501	-5	-0,9	79	16,9	17,2	21,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	98	87	9	9,2	2	1,9	11,4	17,6
36,7% 50 Jahre und älter	2.642	2.618	2.655	24	0,9	-48	-1,8	-4,2	-1,3
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.931	1.915	1.947	16	0,8	-12	-0,6	-2,4	1,3
45,4% Langzeitarbeitslose	3.268	3.296	3.371	-28	-0,8	-391	-10,7	-11,4	-9,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	473	470	473	3	0,6	59	14,3	14,6	19,1
44,9% Ausländer	3.236	3.224	3.264	12	0,4	-179	-5,2	-7,3	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.286	1.265	1.015	21	1,7	292	29,4	8,8	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	487	455	370	32	7,0	117	31,6	13,8	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	303	207	-	-	42	16,1	-8,7	38,9
seit Jahresbeginn	9.071	7.785	6.520	x	x	548	6,4	3,4	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	1.239	1.069	-39	-3,1	119	11,0	29,9	30,4
dar. in Erwerbstätigkeit	346	338	285	8	2,4	46	15,3	18,6	8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	296	240	-3	-1,0	87	42,2	48,0	87,5
seit Jahresbeginn	8.895	7.695	6.456	x	x	823	10,2	10,1	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,0	8,0	x	x	x	8,3	8,4	8,1
dar. Männer	8,2	8,2	8,2	x	x	x	8,4	8,5	8,3
Frauen	8,0	7,8	7,8	x	x	x	8,2	8,3	8,0
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,9	6,3	x	x	x	6,0	6,0	5,3
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,0	4,5	x	x	x	5,2	4,4	3,7
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,4	8,3
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	8,4	x	x	x	8,6	8,6	8,5
Ausländer	18,8	18,8	19,0	x	x	x	20,8	21,1	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,6	8,6	x	x	x	8,9	9,0	8,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.514	8.406	8.333	108	1,3	340	4,2	0,7	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.568	9.523	9.481	45	0,5	190	2,0	-1,3	0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.606	9.560	9.517	46	0,5	179	1,9	-1,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	10,5	x	x	x	10,4	10,7	10,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.287	2.199	2.164	88	4,0	202	9,7	5,7	9,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.850	12.941	12.996	-90	-0,7	-676	-5,0	-5,0	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.871	4.937	4.972	-66	-1,3	-580	-10,6	-10,3	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	8.946	8.988	8.992	-42	-0,5	-375	-4,0	-4,1	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	253	262	211	-9	-3,4	12	5,0	-	-5,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.809	1.556	1.294	x	x	30	1,7	1,2	1,4
Bestand	1.503	1.517	1.492	-14	-0,9	152	11,3	15,2	19,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.797	3.837	3.800	-40	-1,0	481	14,5	16,5	15,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.516	2.452	2.380	64	2,6	301	13,6	11,9	14,7
60,5% Männer	1.523	1.500	1.450	23	1,5	179	13,3	13,2	13,5
39,5% Frauen	993	952	930	41	4,3	122	14,0	9,8	16,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	239	248	207	-9	-3,6	41	20,7	22,2	22,5
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	22	17	-2	-9,1	-2	-9,1	37,5	41,7
37,6% 50 Jahre und älter	947	920	924	27	2,9	53	5,9	3,8	7,6
30,5% dar. 55 Jahre und älter	768	751	760	17	2,3	56	7,9	7,4	12,1
9,9% Langzeitarbeitslose	248	250	256	-2	-0,8	2	0,8	2,0	8,9
7,6% Schwerbehinderte Menschen	192	185	192	7	3,8	5	2,7	1,6	9,7
27,1% Ausländer	682	668	672	14	2,1	131	23,8	17,2	24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	607	632	450	-25	-4,0	35	6,1	1,0	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	379	348	283	31	8,9	85	28,9	6,7	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	168	88	-40	-23,8	-21	-14,1	-7,2	-4,3
seit Jahresbeginn	4.512	3.905	3.273	x	x	-19	-0,4	-1,4	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	542	462	-2	-0,4	4	0,7	8,4	-10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	231	215	202	16	7,4	63	37,5	20,1	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	90	68	-1	-1,1	-26	-22,6	-22,4	-12,8
seit Jahresbeginn	4.113	3.573	3.031	x	x	51	1,3	1,3	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
dar. Männer	3,3	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	1,1	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Ausländer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,5	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.536	2.490	2.414	46	1,8	296	13,2	11,8	14,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.741	2.712	2.656	29	1,1	272	11,0	10,2	12,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.778	2.748	2.691	30	1,1	262	10,4	9,4	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.287	2.199	2.164	88	4,0	202	9,7	5,7	9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.374	8.364	8.429	10	0,1	-1.579	-15,9	-18,9	-18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.688	4.669	4.719	19	0,4	-430	-8,4	-11,0	-8,2
49,4% Männer	2.317	2.332	2.367	-15	-0,6	-248	-9,7	-11,8	-8,7
50,6% Frauen	2.371	2.337	2.352	34	1,5	-182	-7,1	-10,2	-7,7
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	307	303	294	4	1,3	38	14,1	13,5	20,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	76	70	11	14,5	4	4,8	5,6	12,9
36,2% 50 Jahre und älter	1.695	1.698	1.731	-3	-0,2	-101	-5,6	-8,0	-5,5
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.163	1.164	1.187	-1	-0,1	-68	-5,5	-7,9	-4,6
64,4% Langzeitarbeitslose	3.020	3.046	3.115	-26	-0,9	-393	-11,5	-12,4	-11,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	281	285	281	-4	-1,4	54	23,8	25,0	26,6
54,5% Ausländer	2.554	2.556	2.592	-2	-0,1	-310	-10,8	-12,1	-8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	679	633	565	46	7,3	257	60,9	17,9	18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	107	87	1	0,9	32	42,1	44,6	64,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	135	119	40	29,6	63	56,3	-10,6	108,8
seit Jahresbeginn	4.559	3.880	3.247	x	x	567	14,2	8,7	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	697	607	-37	-5,3	115	21,1	53,5	99,0
dar. in Erwerbstätigkeit	115	123	83	-8	-6,5	-17	-12,9	16,0	38,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	206	172	-2	-1,0	113	124,2	145,2	244,0
seit Jahresbeginn	4.782	4.122	3.425	x	x	772	19,3	19,0	13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,8	5,9	5,8
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,5	5,6	5,5
Frauen	5,6	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,2	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	4,5	3,9	3,6	x	x	x	4,1	3,6	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,6
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Ausländer	14,9	14,9	15,1	x	x	x	17,4	17,7	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,7	x	x	x	6,2	6,4	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.978	5.916	5.919	62	1,0	44	0,7	-3,3	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.827	6.811	6.825	16	0,2	-82	-1,2	-5,2	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.828	6.812	6.826	16	0,2	-83	-1,2	-5,2	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,6	7,9	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.850	12.941	12.996	-90	-0,7	-676	-5,0	-5,0	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.871	4.937	4.972	-66	-1,3	-580	-10,6	-10,3	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	8.946	8.988	8.992	-42	-0,5	-375	-4,0	-4,1	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

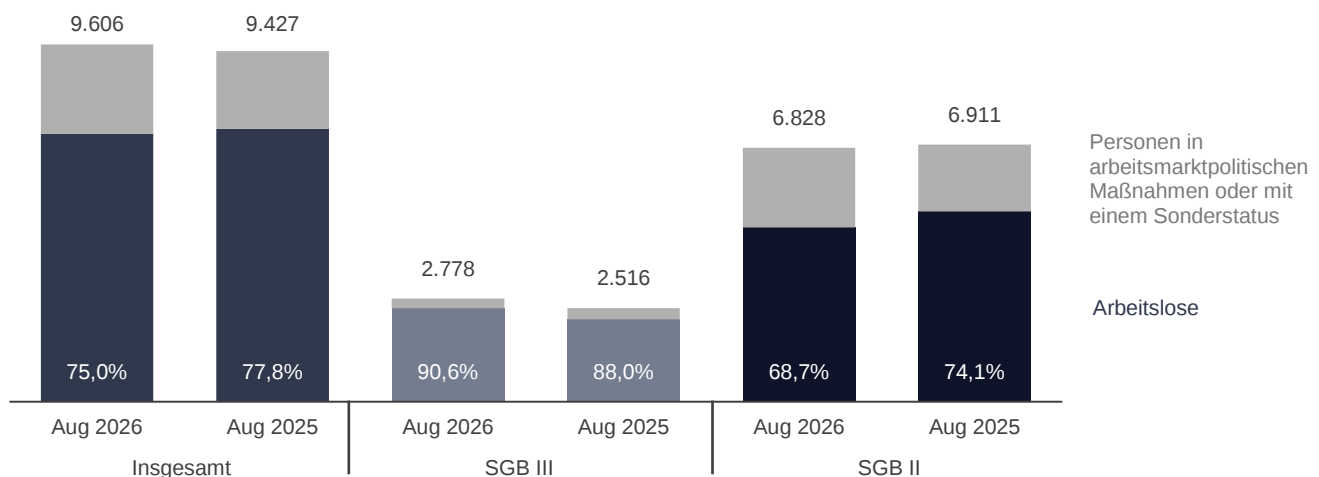
Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.204	7.121	83	1,2	-129	-1,8	-4,2	-1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.310	1.285	25	1,9	469	55,8	41,4	36,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.072	1.042	30	2,9	557	108,2	82,5	77,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	238	243	-5	-2,1	-88	-27,0	-28,1	-28,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.514	8.406	108	1,3	340	4,2	0,7	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.054	1.117	-63	-5,6	-150	-12,5	-14,0	-15,3
Berufliche Weiterbildung inklusive	269	281	-12	-4,3	14	5,5	8,1	7,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	246	245	1	0,4	63	34,4	33,2	23,4
Arbeitsgelegenheiten	226	271	-45	-16,6	-133	-37,0	-35,9	-42,3
Fremdförderung	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-
Beschäftigungszuschuss	63	63	-	-	-15	-19,2	-26,7	-31,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	240	247	-7	-2,8	-78	-24,5	-26,3	-12,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.568	9.523	45	0,5	190	2,0	-1,3	0,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	37	1	2,7	-11	-22,4	-27,5	-30,8
Gründungszuschuss	37	36	1	2,8	-10	-21,3	-28,0	-31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.606	9.560	46	0,5	179	1,9	-1,4	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	x	x	x	10,4	10,7	10,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	74,5	x	x	x	77,8	76,7	75,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.516	2.452	64	2,6	301	13,6	11,9	14,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	38	-18	-47,4	-5	-20,0	8,6	17,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	38	-18	-47,4	-5	-20,0	8,6	17,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.536	2.490	46	1,8	296	13,2	11,8	14,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	205	222	-17	-7,7	-24	-10,5	-5,1	-8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	164	166	-2	-1,2	-17	-9,4	-10,8	-13,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	12	14	-2	-14,3	1	9,1	16,7	43,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	29	42	-13	-31,0	-8	-21,6	16,7	-4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.741	2.712	29	1,1	272	11,0	10,2	12,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	36	1	2,8	-10	-21,3	-28,0	-31,4
Gründungszuschuss	37	36	1	2,8	-10	-21,3	-28,0	-31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.778	2.748	30	1,1	262	10,4	9,4	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,6	89,2	x	x	x	88,0	87,3	85,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.688	4.669	19	0,4	-430	-8,4	-11,0	-8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.290	1.247	43	3,4	474	58,1	42,7	36,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.052	1.004	48	4,8	562	114,7	87,3	80,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	238	243	-5	-2,1	-88	-27,0	-28,1	-28,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.978	5.916	62	1,0	44	0,7	-3,3	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	849	895	-46	-5,1	-126	-12,9	-16,0	-16,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	115	-10	-8,7	31	41,9	55,4	61,3
Arbeitsgelegenheiten	246	245	1	0,4	63	34,4	33,2	23,4
Fremdförderung	214	257	-43	-16,7	-134	-38,5	-37,5	-45,2
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	63	-	-	-15	-19,2	-26,7	-31,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	211	205	6	2,9	-70	-24,9	-31,4	-14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.827	6.811	16	0,2	-82	-1,2	-5,2	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.828	6.812	16	0,2	-83	-1,2	-5,2	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	x	x	x	7,6	7,9	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,7	68,5	x	x	x	74,1	73,0	72,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

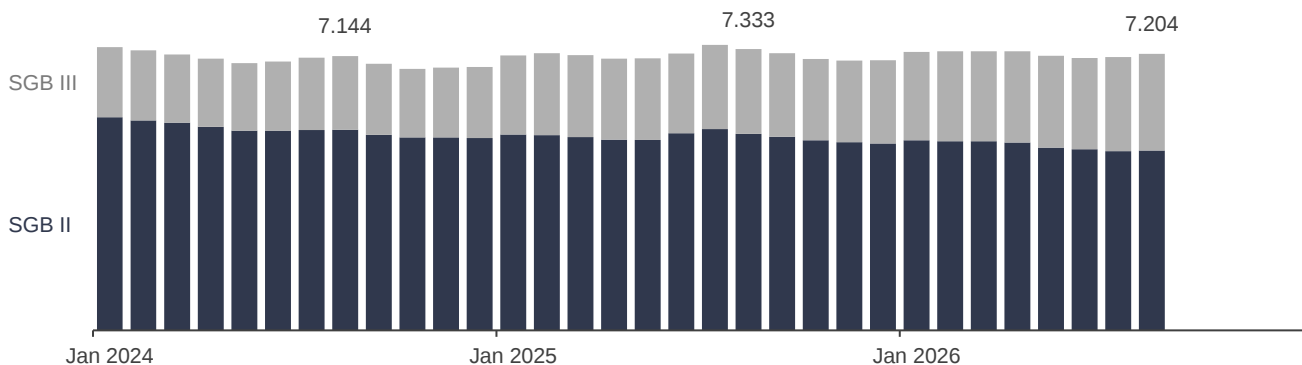
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 83 auf 7.204 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 129 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 8,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.516, das sind 64 mehr als im Vormonat und 301 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.688 Arbeitslose, das ist ein Plus von 19 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 430 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.204	83	1,2	-129	-1,8	8,1	8,0	8,3
Männer	3.840	8	0,2	-69	-1,8	8,2	8,2	8,4
Frauen	3.364	75	2,3	-60	-1,8	8,0	7,8	8,2
15 bis unter 25 Jahre	546	-5	-0,9	79	16,9	6,9	6,9	6,0
15 bis unter 20 Jahre	107	9	9,2	2	1,9	5,5	5,0	5,2
50 Jahre und älter	2.642	24	0,9	-48	-1,8	8,1	8,1	8,2
55 Jahre und älter	1.931	16	0,8	-12	-0,6	8,3	8,3	8,6
Deutsche	3.968	71	1,8	50	1,3	5,5	5,4	5,4
Ausländer	3.236	12	0,4	-179	-5,2	18,8	18,8	20,8
Rechtskreis SGB III	2.516	64	2,6	301	13,6	2,8	2,8	2,5
Männer	1.523	23	1,5	179	13,3	3,3	3,2	2,9
Frauen	993	41	4,3	122	14,0	2,4	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	239	-9	-3,6	41	20,7	3,0	3,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	20	-2	-9,1	-2	-9,1	1,0	1,1	1,1
50 Jahre und älter	947	27	2,9	53	5,9	2,9	2,8	2,8
55 Jahre und älter	768	17	2,3	56	7,9	3,3	3,3	3,2
Deutsche	1.834	50	2,8	170	10,2	2,6	2,5	2,3
Ausländer	682	14	2,1	131	23,8	4,0	3,9	3,3
Rechtskreis SGB II	4.688	19	0,4	-430	-8,4	5,3	5,3	5,8
Männer	2.317	-15	-0,6	-248	-9,7	5,0	5,0	5,5
Frauen	2.371	34	1,5	-182	-7,1	5,6	5,6	6,1
15 bis unter 25 Jahre	307	4	1,3	38	14,1	3,9	3,8	3,4
15 bis unter 20 Jahre	87	11	14,5	4	4,8	4,5	3,9	4,1
50 Jahre und älter	1.695	-3	-0,2	-101	-5,6	5,2	5,2	5,5
55 Jahre und älter	1.163	-1	-0,1	-68	-5,5	5,0	5,0	5,4
Deutsche	2.134	21	1,0	-120	-5,3	3,0	2,9	3,1
Ausländer	2.554	-2	-0,1	-310	-10,8	14,9	14,9	17,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

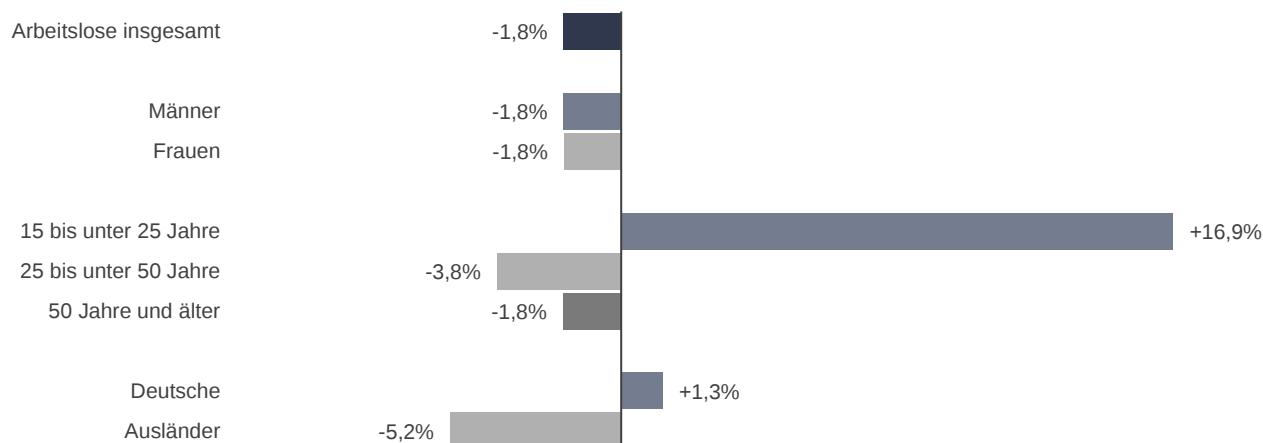
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

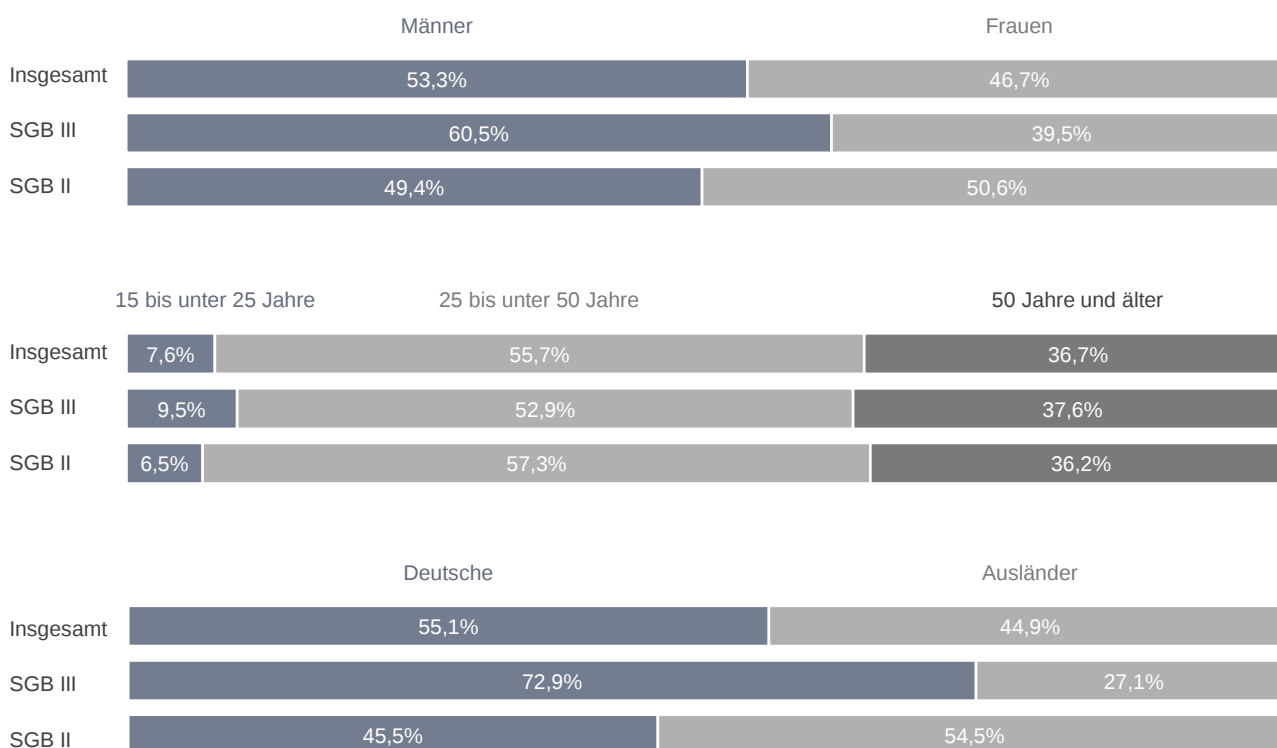
Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –5% bei Ausländern bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



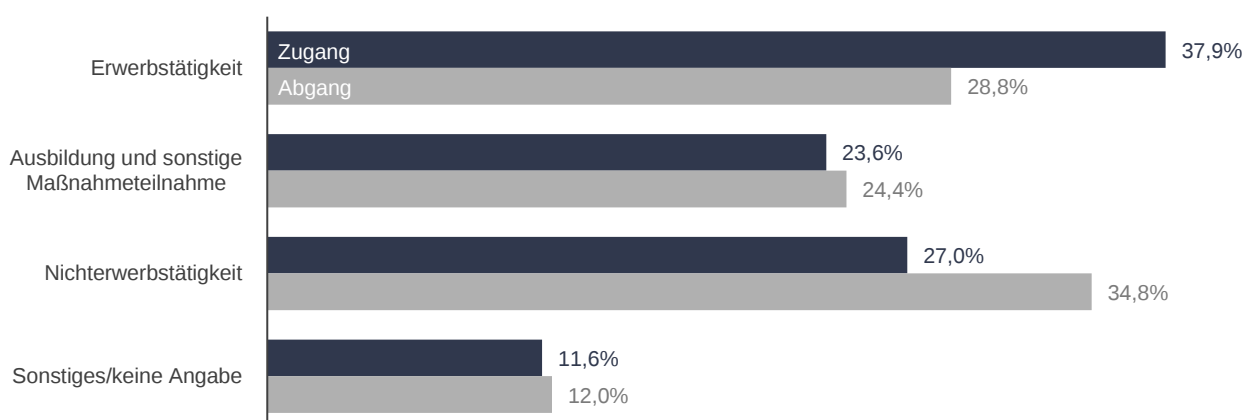
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.286 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 292 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 119 mehr als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 9.071 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 548 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.895 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 823 Abmeldungen. Im August meldeten sich 487 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 117 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 346 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 46 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.286	21	1,7	292	29,4	9.071	548	6,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	487	32	7,0	117	31,6	3.578	332	10,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	451	44	10,8	106	30,7	3.279	254	8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	-	-	11	73,3	194	58	42,6
Selbständigkeit	8	-10	-55,6	-	-	91	13	16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	303	-	-	42	16,1	1.845	-254	-12,1
Nichterwerbstätigkeit	347	-12	-3,3	42	13,8	2.591	851	48,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	222	-27	-10,8	19	9,4	1.834	774	73,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	115	18	18,6	20	21,1	671	57	9,3
Sonstiges/keine Angabe	149	1	0,7	91	156,9	1.057	-381	-26,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.200	-39	-3,1	119	11,0	8.895	823	10,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	346	8	2,4	46	15,3	2.549	158	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	315	2	0,6	37	13,3	2.380	150	6,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	*	*	6	-2	-25,0
Selbständigkeit	29	5	20,8	9	45,0	158	7	4,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	-3	-1,0	87	42,2	2.032	129	6,8
Nichterwerbstätigkeit	417	19	4,8	1	0,2	2.947	245	9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	237	-41	-14,7	8	3,5	1.967	526	36,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	144	46	46,9	-7	-4,6	787	-319	-28,8
Sonstiges/keine Angabe	144	-63	-30,4	-15	-9,4	1.367	291	27,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

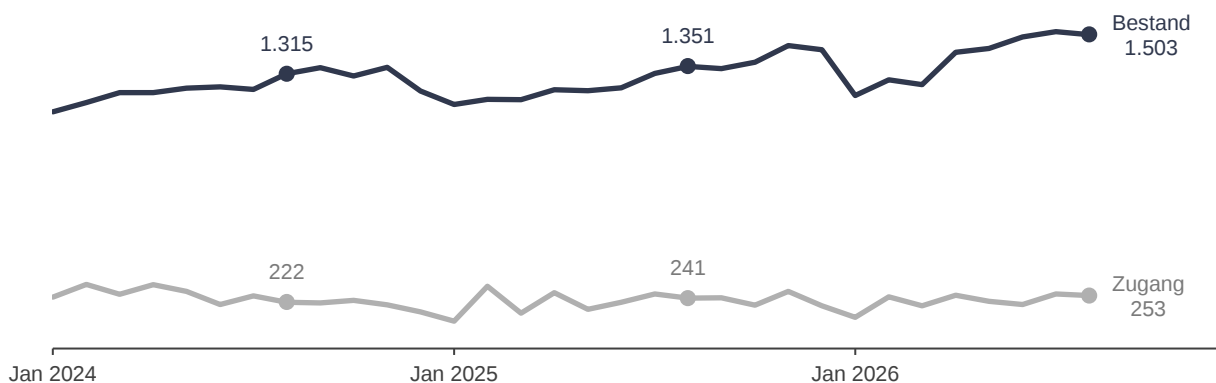
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.503 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 14 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 152 Stellen mehr (+11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 253 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.809 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 30 oder 2%. Zudem wurden im August 266 Arbeitsstellen abgemeldet, 56 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.735 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 71 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	253	-9	-3,4	12	5,0	1.809	30	1,7
dar. sofort zu besetzen	142	-63	-30,7	13	10,1	1.308	127	10,8
sozialversicherungspflichtig	245	-14	-5,4	8	3,4	1.732	17	1,0
dar. sofort zu besetzen	136	-66	-32,7	9	7,1	1.239	108	9,5
Bestand	1.503	-14	-0,9	152	11,3	1.391	148	11,9
dar. sofort zu besetzen	1.461	6	0,4	171	13,3	1.338	135	11,3
sozialversicherungspflichtig	1.311	-13	-1,0	87	7,1	1.202	88	7,9
dar. sofort zu besetzen	1.270	8	0,6	107	9,2	1.149	75	6,9
Abgang	266	37	16,2	56	26,7	1.735	71	4,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	257	33	14,7	54	26,6	1.699	83	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

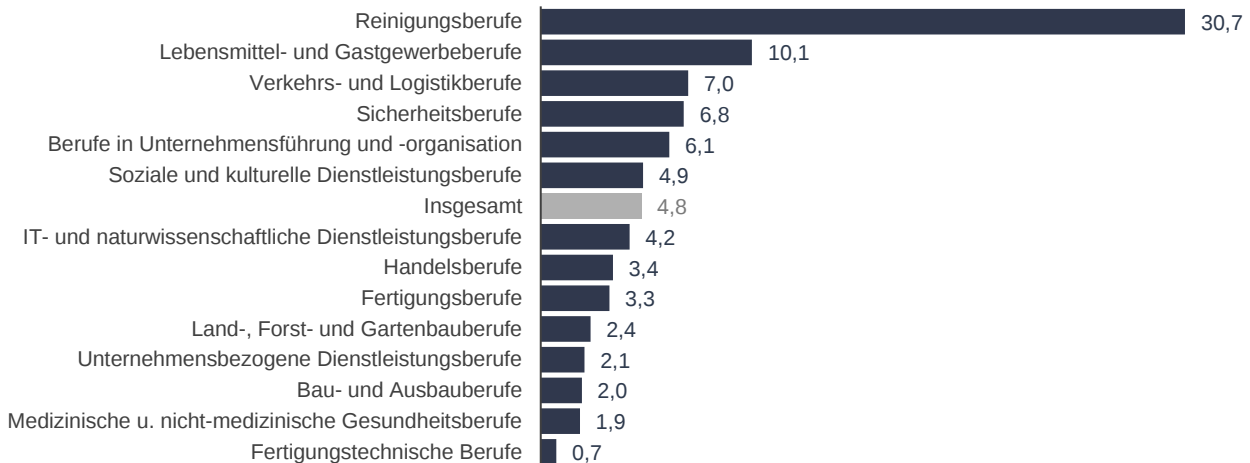
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	7.204	100	83	1,2	-129	-1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	102	1,4	2	2,0	14	15,9
Fertigungsberufe	262	3,6	9	3,6	-11	-4,0
Fertigungstechnische Berufe	241	3,3	-3	-1,2	-1	-0,4
Bau- und Ausbauberufe	319	4,4	5	1,6	48	17,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	413	5,7	9	2,2	9	2,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	389	5,4	9	2,4	-3	-0,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	439	6,1	36	8,9	46	11,7
Handelsberufe	533	7,4	-12	-2,2	25	4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	441	6,1	3	0,7	26	6,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	288	4,0	-2	-0,7	38	15,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	195	2,7	9	4,8	39	25,0
Sicherheitsberufe	191	2,7	6	3,2	-40	-17,3
Verkehrs- und Logistikberufe	724	10,0	-1	-0,1	36	5,2
Reinigungsberufe	430	6,0	14	3,4	25	6,2
Keine Angabe	2.237	31,1	-1	-0,0	-380	-14,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.503	100	-14	-0,9	152	11,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	2,9	2	4,9	11	34,4
Fertigungsberufe	80	5,3	-11	-12,1	-8	-9,1
Fertigungstechnische Berufe	322	21,4	7	2,2	45	16,2
Bau- und Ausbauberufe	163	10,8	-	-	-3	-1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	41	2,7	-1	-2,4	-3	-6,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	208	13,8	-24	-10,3	65	45,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	90	6,0	-15	-14,3	25	38,5
Handelsberufe	155	10,3	32	26,0	44	39,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	72	4,8	8	12,5	21	41,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	138	9,2	-13	-8,6	-54	-28,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	46	3,1	1	2,2	12	35,3
Sicherheitsberufe	28	1,9	1	3,7	7	33,3
Verkehrs- und Logistikberufe	103	6,9	-8	-7,2	-11	-9,6
Reinigungsberufe	14	0,9	7	100,0	1	7,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

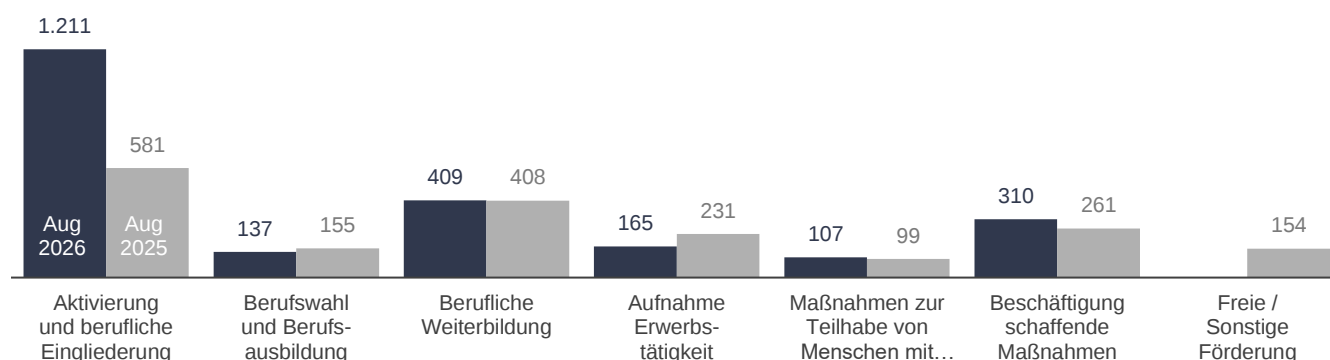
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	96	20,0	358	163,5	3.487	1.247	55,7
Berufswahl und Berufsausbildung	47	38	x	7	17,5	146	44	43,1
Berufliche Weiterbildung	60	12	25,0	6	11,1	456	6	1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	24	109,1	23	100,0	203	-68	-25,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	2	15,4	-5	-25,0	72	3	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-107	-76,4	11	50,0	501	117	30,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	10	-85	-89,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.211	91	8,1	630	108,4	939	320	51,8
Berufswahl und Berufsausbildung	137	-34	-19,9	-18	-11,6	176	-19	-9,6
Berufliche Weiterbildung	409	-9	-2,2	1	0,2	448	12	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	165	11	7,1	-66	-28,6	160	-80	-33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	2	1,9	8	8,1	107	10	10,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	3	1,0	49	18,8	287	19	7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-115	-98,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	361	21	6,2	157	77,0	2.327	272	13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	89	63	242,3	22	32,8	223	41	22,5
Berufliche Weiterbildung	69	-19	-21,6	26	60,5	529	59	12,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-2	-8,7	-8	-27,6	194	-88	-31,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-6	-37,5	2	25,0	74	13	21,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-89	-73,0	7	26,9	469	99	26,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	152	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

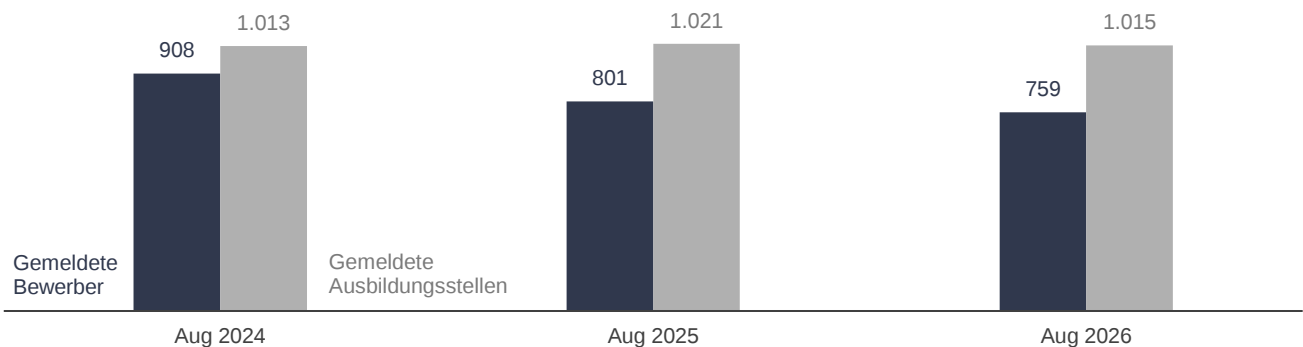
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
August 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 759 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 42 weniger als im Vorjahreszeitraum (–5%). Zugleich gab es 1.015 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 6 (–1%). Ende August waren 188 Bewerber noch unversorgt und 360 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+44 oder +31%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+47 oder +15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	759	-42	-5,2	801	908
versorgte Bewerber	571	-86	-13,1	657	750
einschulende Bewerber	301	-39	-11,5	340	405
andere ehemalige Bewerber	217	-44	-16,9	261	271
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	53	-3	-5,4	56	74
unversorgte Bewerber	188	44	30,6	144	158
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.015	-6	-0,6	1.021	1.013
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.008	-7	-0,7	1.015	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	7	1	16,7	6	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	360	47	15,0	313	340
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,34	x	x	1,27	1,12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,91	x	x	2,17	2,15

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

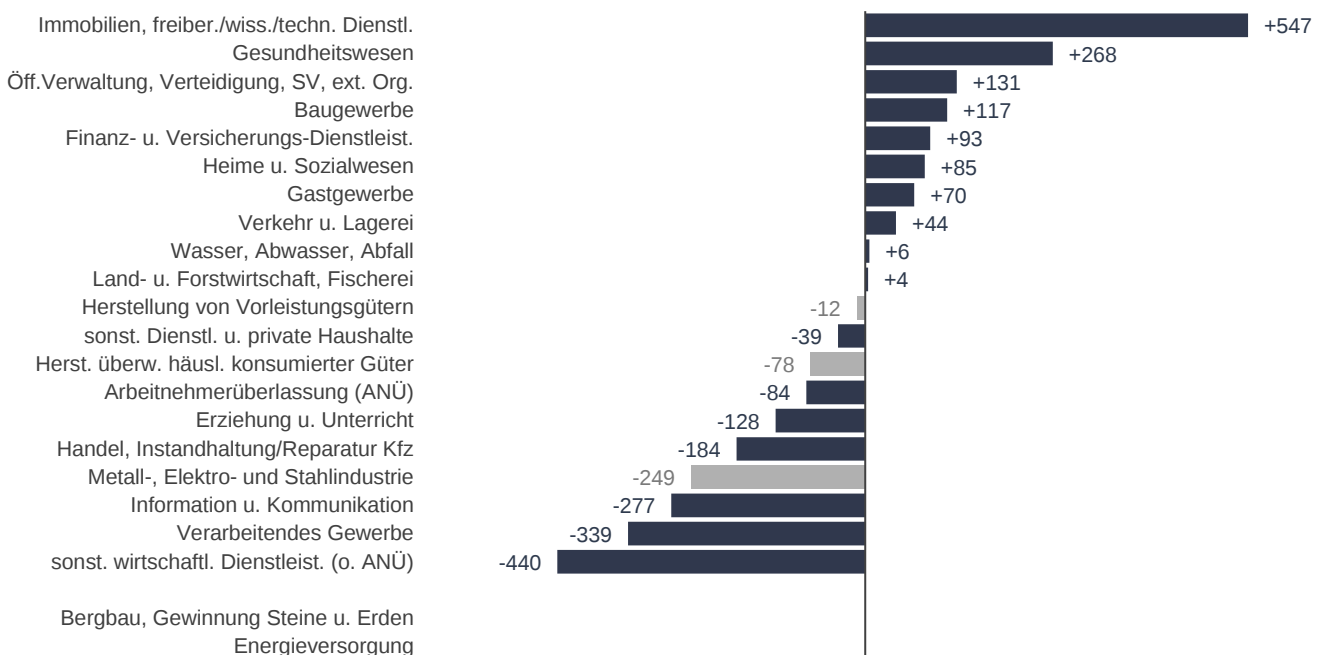
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 64.820. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 130 oder 0,2%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (+53 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+547 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-440 oder -11,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	64.820	64.758	64.165	64.317	64.950	-130	-0,2
55,8% Männer	36.181	36.235	35.803	35.863	36.344	-163	-0,4
44,2% Frauen	28.639	28.523	28.362	28.454	28.606	33	0,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	6.053	6.201	5.631	5.837	5.983	70	1,2
66,6% 25 bis unter 55 Jahre	43.173	43.066	43.117	43.144	43.050	123	0,3
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.819	14.771	14.711	14.650	15.185	-366	-2,4
72,5% Vollzeit	46.975	47.054	46.571	46.843	47.541	-566	-1,2
27,5% Teilzeit	17.845	17.704	17.594	17.474	17.409	436	2,5
82,4% Deutsche	53.404	53.560	53.249	53.560	54.334	-930	-1,7
17,6% Ausländer	11.416	11.198	10.916	10.757	10.616	800	7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.985	-426	-4,5
davon			
mit 1 Person	4.901	-135	-2,7
mit 2 Personen	1.479	-84	-5,4
mit 3 Personen	1.072	-81	-7,0
mit 4 Personen	747	-53	-6,6
mit 5 und mehr Personen	786	-73	-8,5
darunter			
Single-BG	4.890	-134	-2,7
Alleinerziehende-BG	1.656	-92	-5,3
Partner-BG ohne Kinder	691	-72	-9,4
Partner-BG mit Kindern	1.445	-128	-8,1
nicht zuordenbare BG	300	-1	-0,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.117	-222	-6,6
davon: mit 1 Kind	1.298	-50	-3,7
mit 2 Kindern	955	-93	-8,9
mit 3 und mehr Kindern	864	-79	-8,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.547	-1.207	-6,1
darunter			
Männer	9.088	-565	-5,9
Frauen	9.459	-642	-6,4
Leistungsberechtigte (LB)	18.266	-1.216	-6,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.010	-1.227	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.997	-664	-4,9
darunter			
Männer	6.149	-293	-4,5
Frauen	6.848	-371	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	2.727	-81	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	7.531	-529	-6,6
55 Jahre und älter	2.739	-54	-1,9
darunter			
Deutsche	5.867	-181	-3,0
Ausländer	7.130	-483	-6,3
darunter			
Alleinerziehende	1.641	-89	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.013	-563	-10,1
darunter			
unter 3 Jahre	825	-127	-13,3
3 bis unter 6 Jahre	980	-140	-12,5
6 bis unter 15 Jahre	3.093	-262	-7,8
über 15 Jahre	115	-34	-22,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	256	11	4,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	281	9	3,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	71	-15	-17,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	210	24	12,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

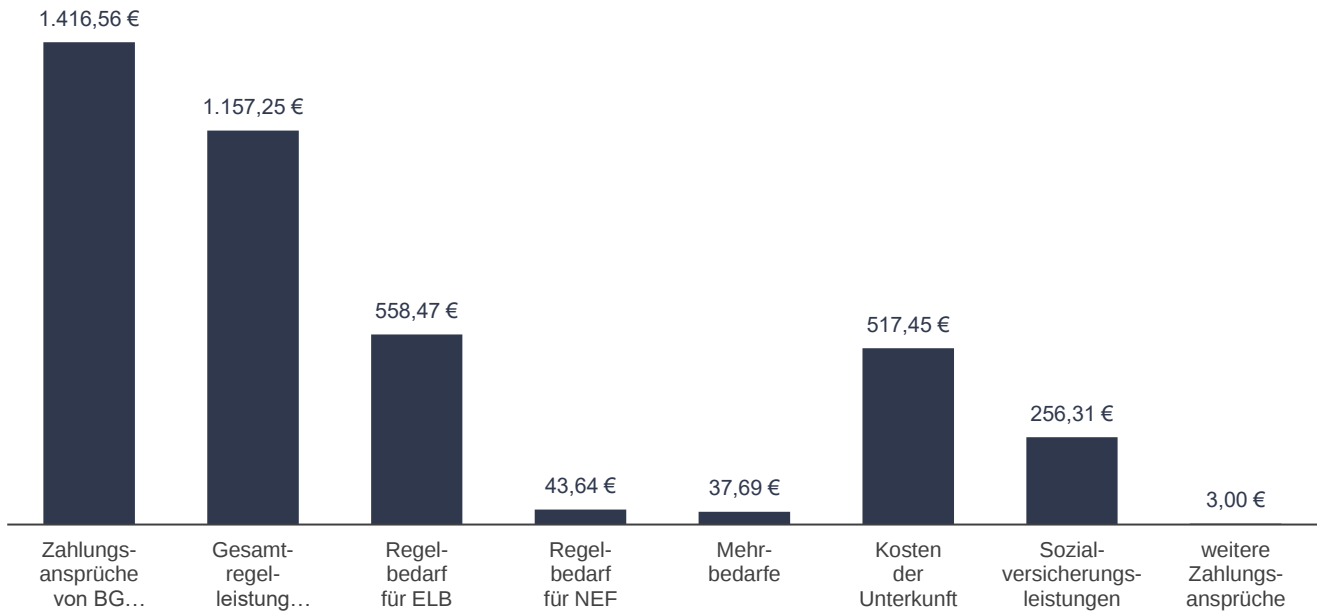
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.727.770	1.417	8.985	1.417
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.397.904	1.157	8.967	1.160
Regelbedarf für ELB	5.017.880	558	8.390	598
Regelbedarf für NEF	392.146	44	1.831	214
Mehrbedarfe	338.605	38	5.992	57
Kosten der Unterkunft	4.649.273	517	8.569	543
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.647.731	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.302.927	256	8.951	257
weitere Zahlungsansprüche	26.939	3	-	-
sonstige Leistungen	14.202	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.394	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	7.281	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.062	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.